

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT JÄNNER 2026

In Nordtirol verläuft der Jänner 2026 deutlich zu trocken. Osttirol hingegen liegt nur knapp unter dem Niederschlagsdurchschnitt. Die Temperaturen liegen in Nordtirol meist, in Osttirol überall unter den langjährigen Mittelwerten.

Im Berichtsmonat werden überwiegend unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet. Eine Ausnahme bilden Inn und Ziller in Folge des Kraftwerkseinsatzes aus den großen Speicherseen.

Im Norden und Westen Tirols werden meist unterdurchschnittliche Grundwasserstände festgestellt. In Süd- und Osttirol zeigt sich hingegen ein differenziertes Bild mit überwiegend durchschnittlichen Pegelständen und regionalen Abweichungen.

Blockgletscherquelle „Berglerlochquelle“ 2150m – Wartung und Kontrollwertermittlung



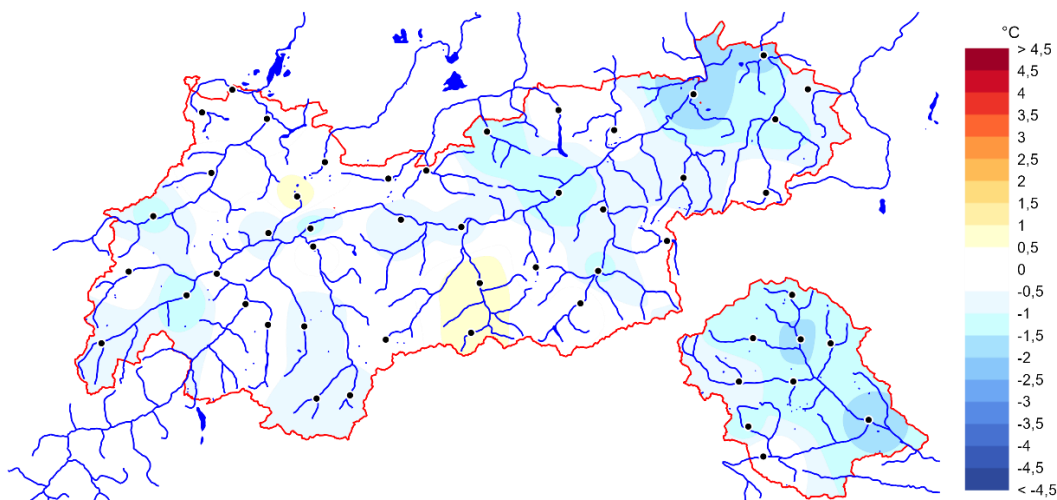
Foto: Hydrographischer Dienst Tirol

Witterungsbedingungen und Schnee erschweren im Winter die automatische Messung an ungefassten Quellmessstellen. Bei einer Funktionskontrolle vor Ort können zudem wertvolle Kontrollwerte ermittelt werden.

Bei der am 28.01.2026 durchgeführten Überprüfung unterhalb des Berglerloch-Blockgletschers (Silvretta) wurde eine minimale Schüttung (nicht messbar) festgestellt. Zudem konnten Kontrollwerte der Leitfähigkeit ($207 \mu\text{S}/\text{cm}$) und der Wassertemperatur ($0,3^\circ\text{C}$) aufgenommen werden.

Die Positionierung des Messensors wurde korrigiert, sodass nun wieder kontinuierliche Daten der Leitfähigkeit und Wassertemperatur am Quellursprung aufgezeichnet werden.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Jänner 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

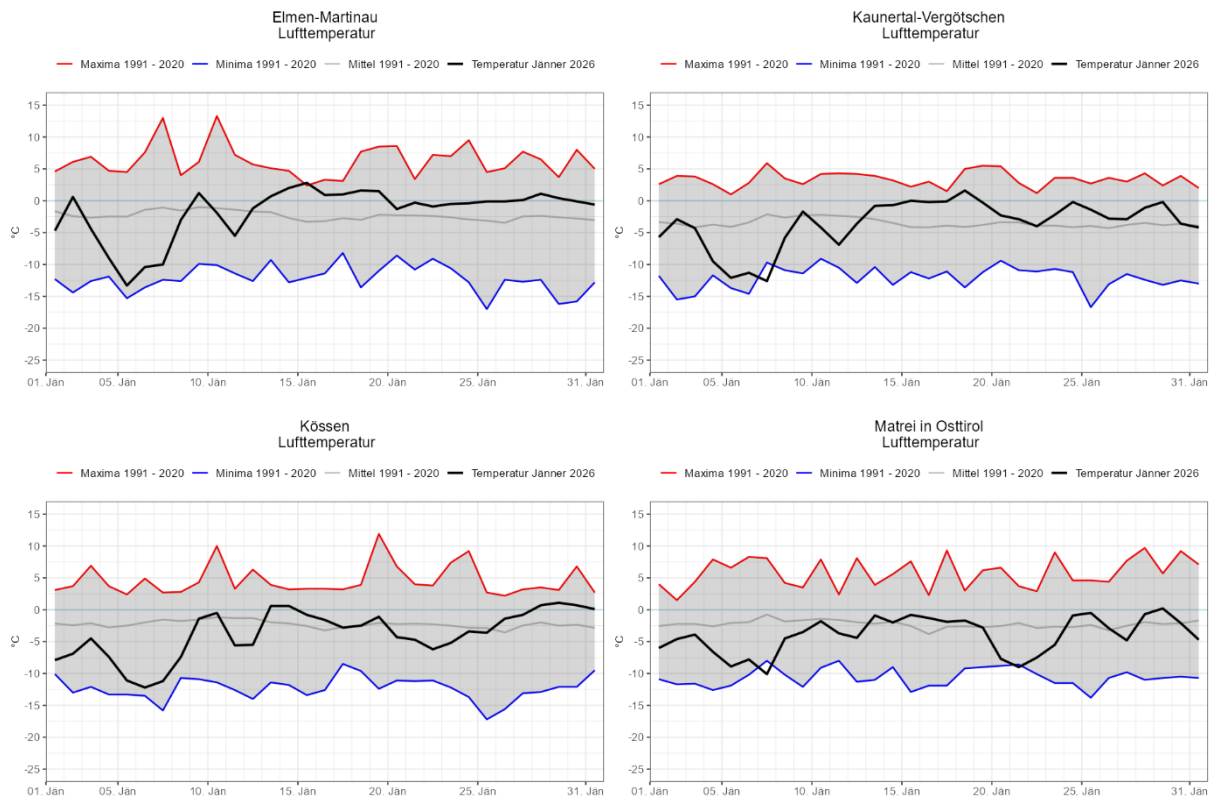
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von -1,8°C (Kufstein – GeoSphere Austria) bis 0,9°C (Matrei am Brenner) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um -0,2°C (Sillian) bis -1,7°C (Matrei in Osttirol) festgestellt. Besonders im Nordtiroler Wipptal liegen die Temperaturen durch Föhneinfluss leicht über den Mittelwerten.

Der Temperaturverlauf:

Das Jahr 2026 beginnt zu kalt. Nach einer leichten Erwärmung gehen die Tagesmittelwerte stark zurück und liegen nahe den Minima der Vergleichsreihen. Ab dem 9.d.M. werden wieder „normale“ Temperaturen gemessen. Nach einem leichten Temperaturrückgang vom 10.-12.d.M. kommt es zu einer anhaltenden Erwärmung mit übertemperierten Tagen bis zum Monatsende im Nordtiroler Oberland. Im Nordtiroler Unterland sowie in Osttirol wird dies durch eine leichte Kälteperiode vom 20.-24.d. M. unterbrochen.

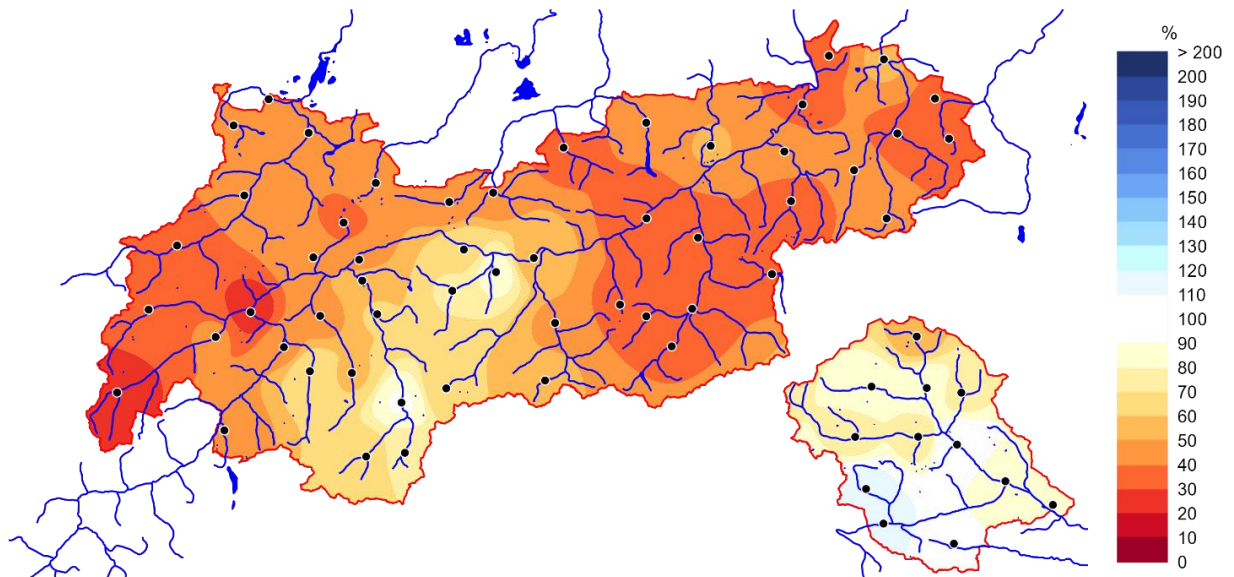
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Jänner 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

Die Niederschlagsmonatssummen in Nordtirol fallen im Berichtsmonat verbreitet deutlich unterdurchschnittlich aus, die langjährigen Minima werden aber an keiner Messstelle erreicht. Am trockensten ist die Arlbergregion sowie das Paznaun mit nur 20 bis 35% der Vergleichswerte. Vom östlichen Karwendel bis in die Zillertaler Alpen sowie östlich des Wilden Kaisers werden zwischen 30 und 40% der Niederschlagsvergleichsreihen erreicht. In den Ötztaler- und Stubaier Alpen wird hingegen mit 60 bis 85% der Mittelwerte ein deutlich kleineres Niederschlagsdefizit festgestellt.

Osttirol verzeichnet verbreitet, mit Ausnahme der Hohen Tauern (Station Felbertauerntunnel-Südportal rund 55%), nur ein leichtes Niederschlagsdefizit (~75-100%). Im Villgratental sowie im mittleren Iseltal werden die Niederschlagsmittelwerte sogar leicht übertroffen.

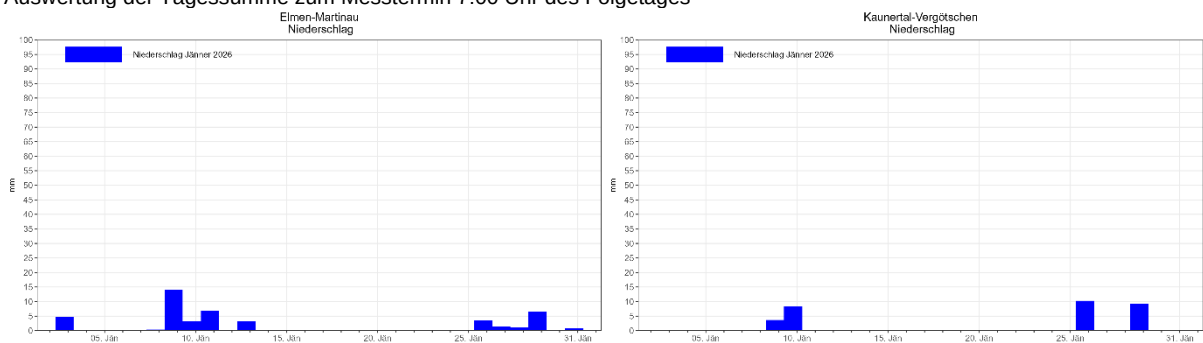
Zeitliche Verteilung der Niederschläge

In Nordtirol bleibt die Zahl der Tage mit Niederschlag meist 1 bis 3 Tage unter dem Durchschnittswert. Niederschlagsfrei bleiben: der Neujahrstag, 4. bis 6. Jänner, 13. bis 24. Jänner sowie der 31. Jänner.

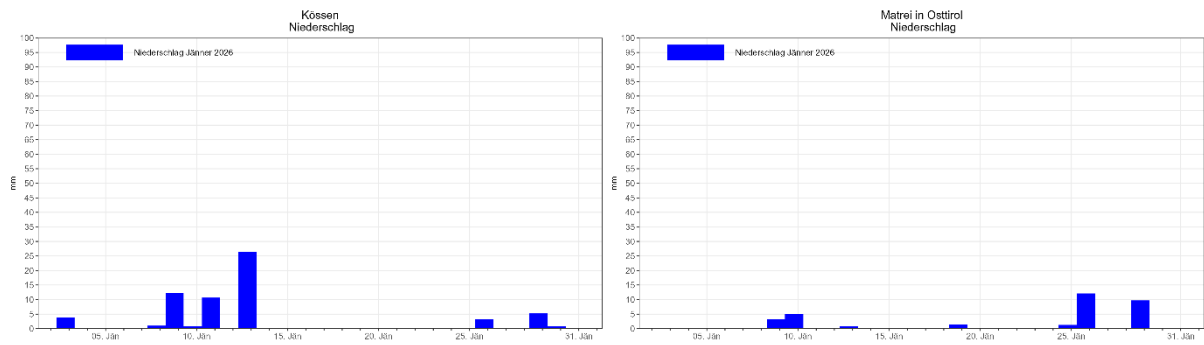
In Osttirol wird verbreitet die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag erreicht. Niederschlagsfrei bleiben meist: 1. bis 7. Jänner, 13. bis 16. Jänner, 19. bis 22. Jänner, der 26. sowie 30. und 31. Jänner.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Hydrologische Übersicht – Jänner 2026



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 10.01.2026 mit ~25 mm an der Station Innsbruck-Seegrube bzw. am 12.01.2026 im Raum Kossen gemessen. Die größten Tagessummen werden jedoch verbreitet am 08.01.2026 mit meist 10 bis 15mm Niederschlag beobachtet. In Osttirol werden die größten Tagessummen am 25.01.2026 mit ~31 mm an der Station Porzehütte/Obertilliach gemessen. Auch in Osttirol sind jedoch verbreitet die größten Tagessummen zwischen 10 und 15mm zu beobachten.

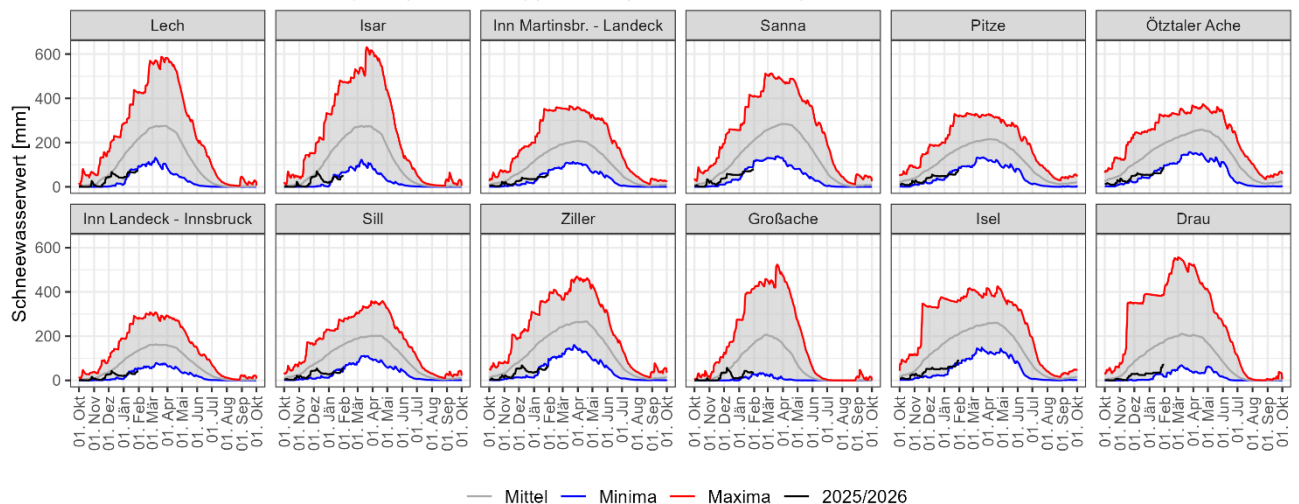
SCHNEE

Trotz der geringen Niederschläge liegen die per Handmessung beobachteten Neuschneesummen meist nur leicht unter den langjährigen Mittelwerten. Lediglich im Inntal und im Unterland betragen die Neuschneesummen unter 50% des Mittels. Die Zahl der Tage mit Schneebedeckung ist nahezu an allen Stationen im Bereich der Mittelwerte oder leicht darüber. Die gemessenen Schneehöhen liegen jedoch aufgrund der fehlenden Niederschläge in den Vormonaten deutlich unter den langjährigen Vergleichswerten.

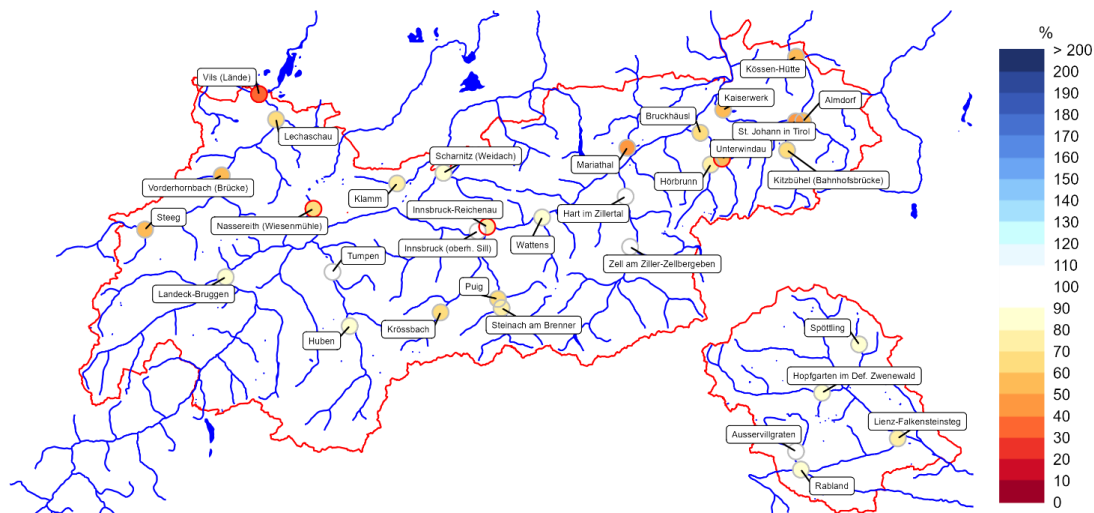
Der SNOWGRID-Klimadatensatz (Geosphere Austria, v2.1, <https://doi.org/10.60669/fsxx-6977>) erlaubt auf Basis der für die Referenzperiode 1991-2020 nachgerechneten Schneewasserwerte eine Einschätzung des Ende Jänner in der Schneedecke gespeicherten Wasserdargebotes für ausgewählte Einzugsgebiete: Auf Grund der überwiegend trockenen Vormonate liegen die berechneten Schneewasserwerte Ende Jänner 2026 überwiegend nahe oder unter den Minima der Vergleichsreihe.

Mittlerer Schneewasserwert Einzugsgebiete Tirol

Daten: SNOWGRID Klima v2.1 (GeoSphere Austria) | Referenzperiode 1991-2020 | 31.01.2026



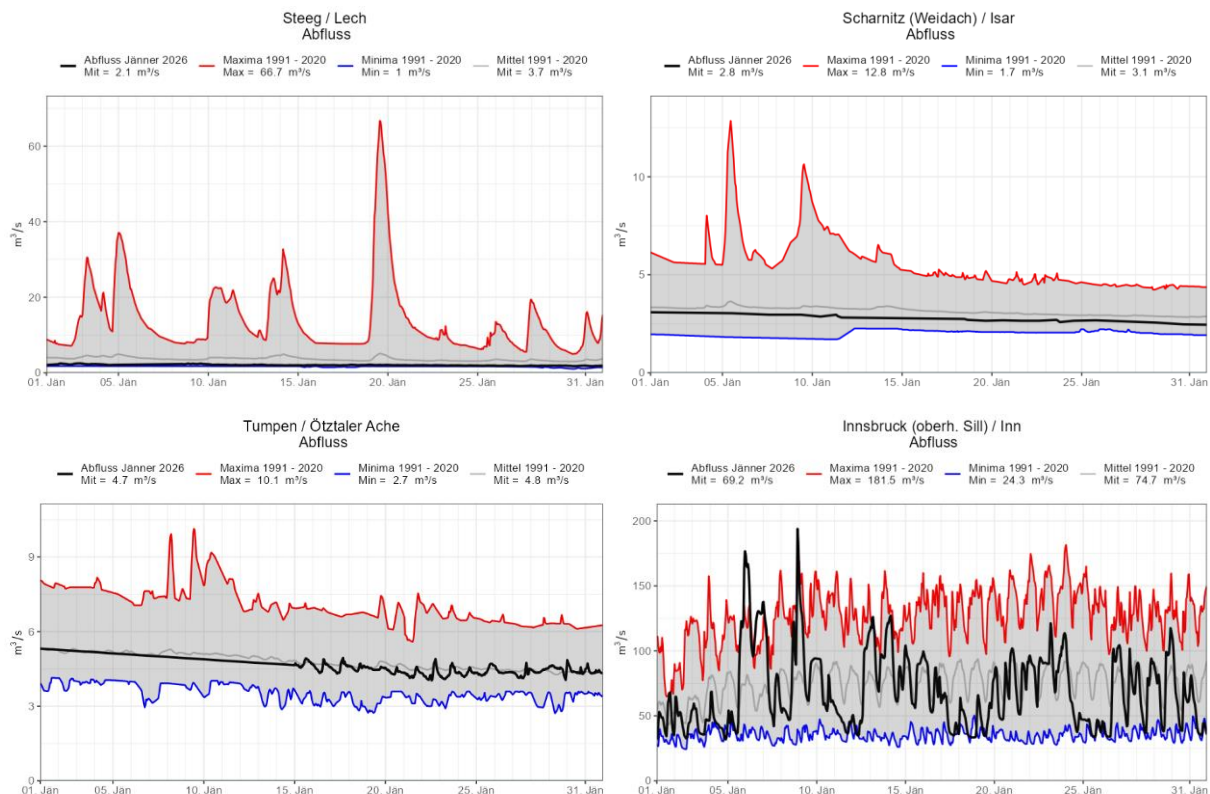
Berechnete Schneewasserwerte des Modells SNOWGRID 01.10.25 bis 31.01.26 (schwarz) im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020 (grau Mittelwerte, blau Minima, rot Maxima) für ausgewählte Einzugsgebiete in Tirol (Datensatz GeoSphere Austria, Visualisierung Hydrographischer Dienst Tirol).

ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

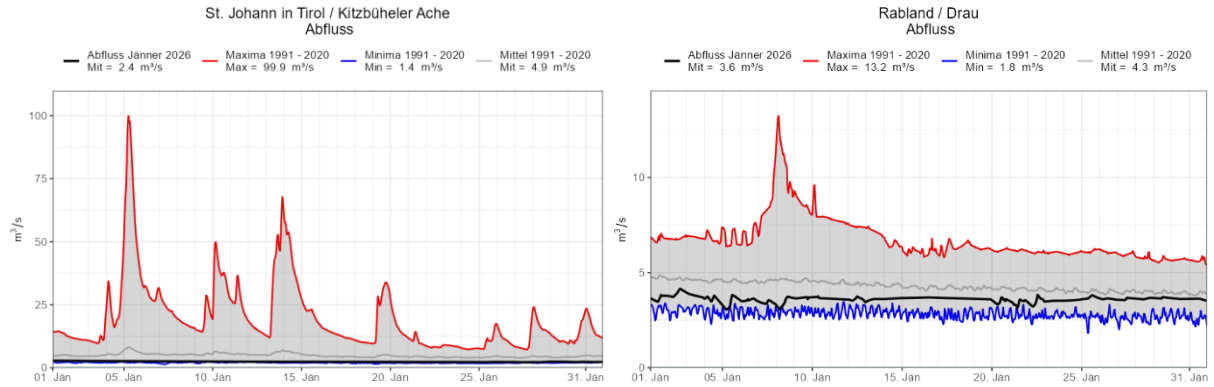
Monatsmittel Abfluss Jänner 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen überschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Maximum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

Tirolweit werden im Jänner 2026 mit Ausnahme der durch die Speicherbewirtschaftung beeinflussten Gewässer Inn und Ziller unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet. Deutlich unterdurchschnittlich verläuft die Wasserführung insbesondere im Außerfern sowie im Tiroler Unterland mit rund 50-60% der mittleren Monatsfracht. Nördlich und südlich des Alpenhauptkamms (z.B. Öztaler Ache, Sill, Isel) liegt die Monatsfracht hingegen meist im Bereich von 80-90% der langjährigen Mittelwerte. Auf Grund der größeren Höhenerstreckung weisen hier die Abflüsse generell aber eine geringere Variabilität im Winter auf.

Eine deutliche Abflusssdynamik weisen im Jänner 2026 nur kraftwerksbeeinflusste Gewässer auf: An Inn und Ziller wird beispielsweise die erhöhte Energieerzeugung ab 5. des Monats deutlich.

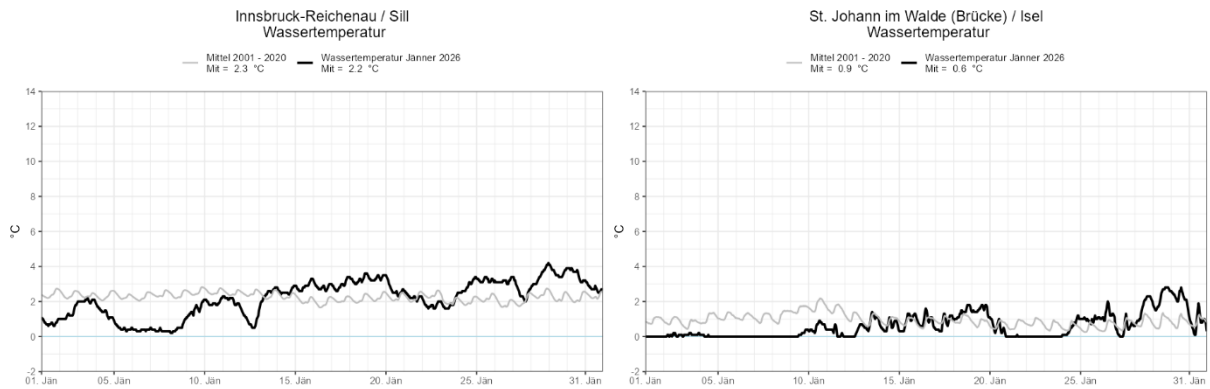
Durchflüsse

Hydrologische Übersicht – Jänner 2026



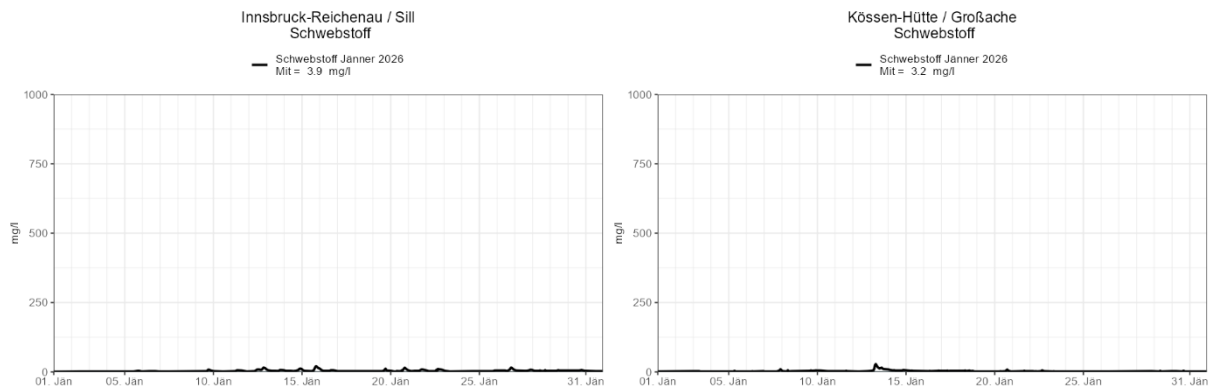
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



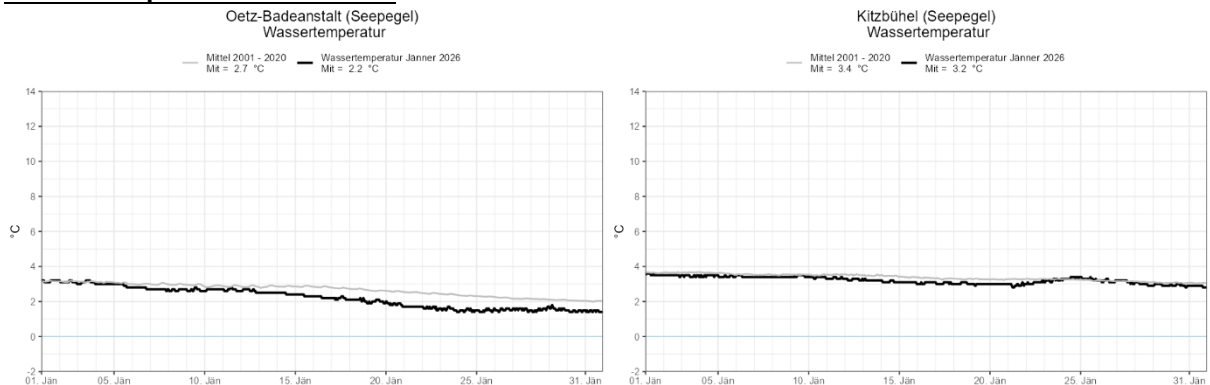
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

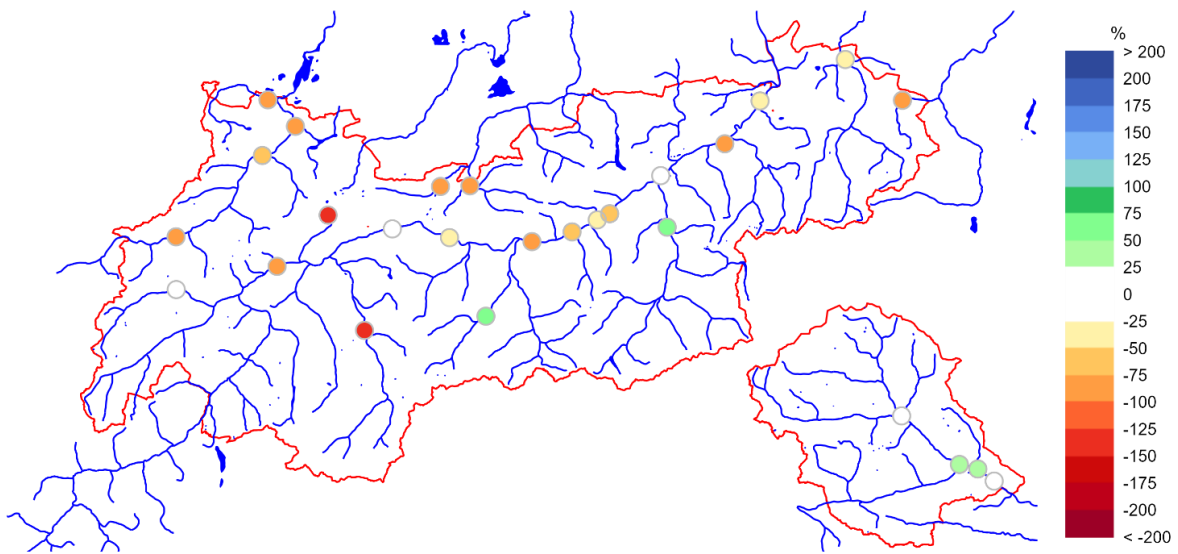


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

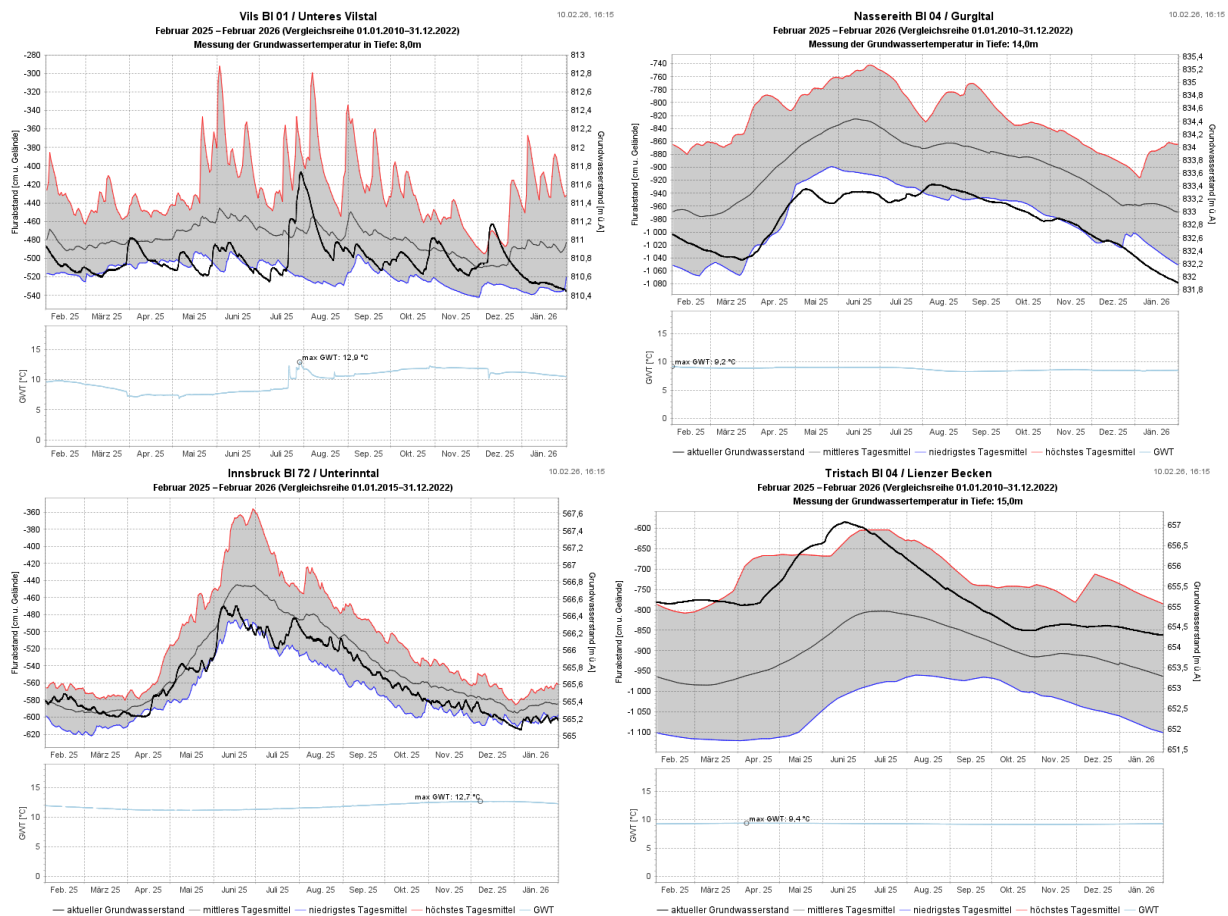


UNTERIRDISCHES WASSER



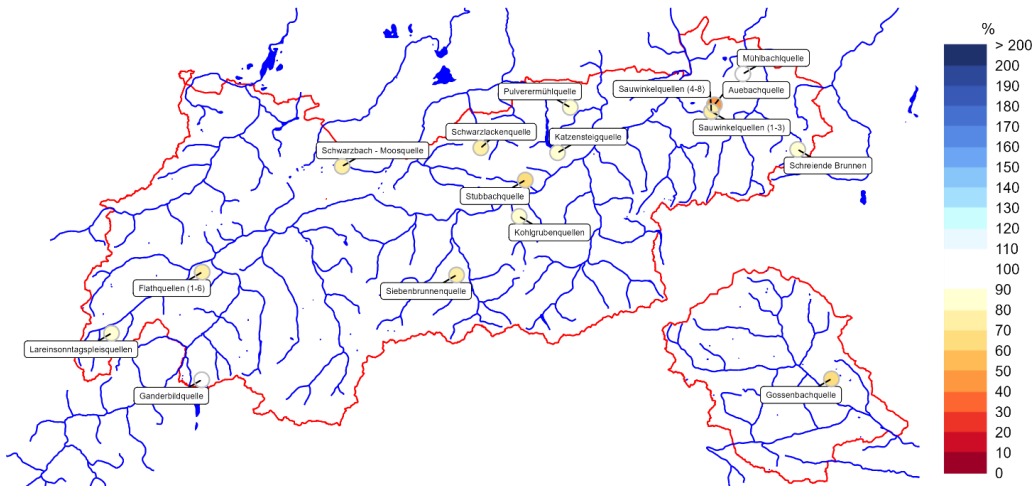
Monatsmittel Grundwasserstand Jänner 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Jänner im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Im Jänner werden in weiten Teilen im Norden und Westen Tirols deutlich unterdurchschnittliche Grundwasserstände im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten beobachtet. Die Grundwasserkörper am Ziller sowie im Lienzer Becken zeigen hingegen leicht überdurchschnittliche Grundwasserstände.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

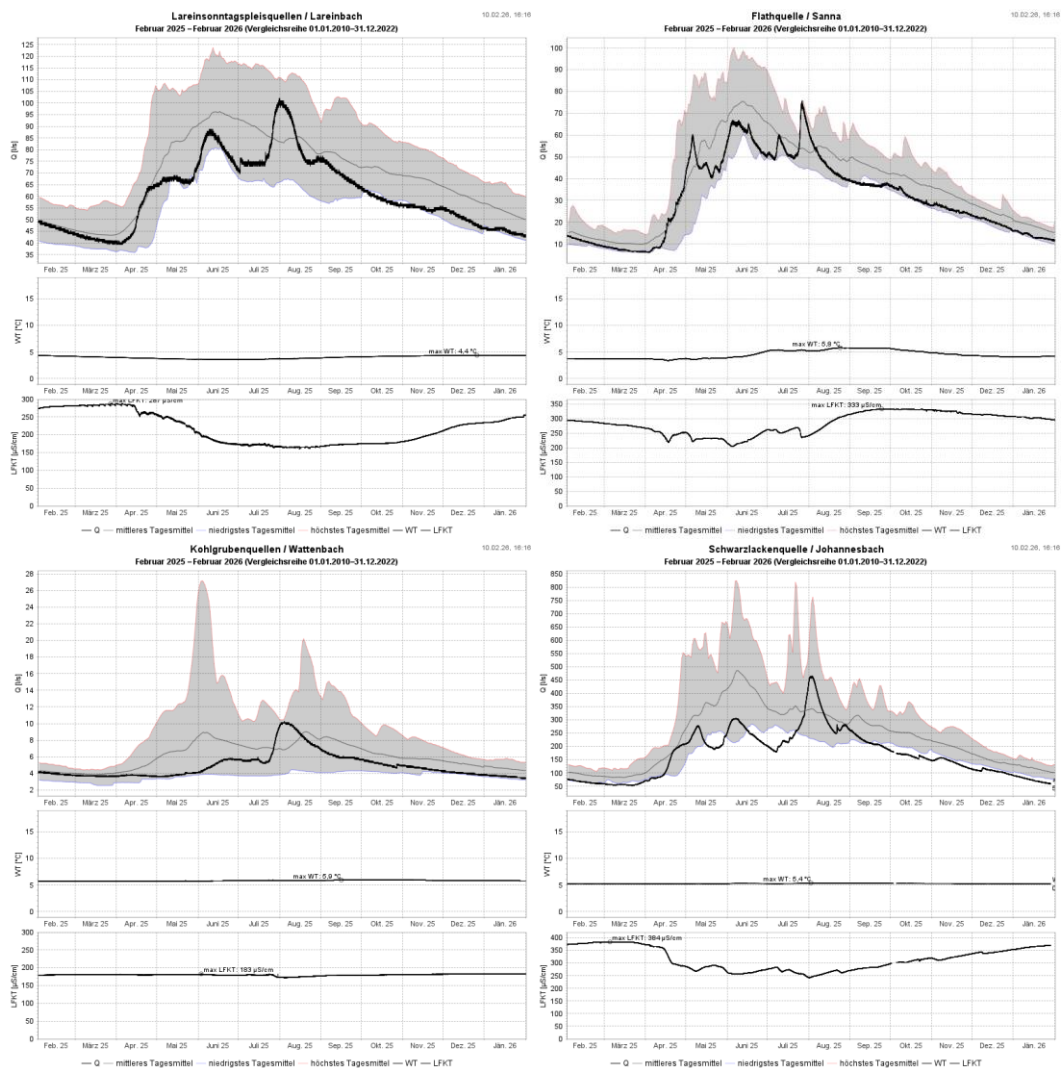
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Jänner 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Jänner im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

In ganz Nordtirol zeichnet sich im Jänner ein einheitliches Bild ab: Die aufgezeichneten Quellschüttungen liegen leicht unterhalb der langjährigen Mittelwerte.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	0,9	4,0	8,3	9,7	17,4	14,7	15,8	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	7,6
Scharnitz	0,7	3,8	8,5	9,6	17,5	14,7	15,7	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	7,3
See im Paznaun	-0,1	4,2	9,4	10,5	17,7	14,8	16,1	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	7,1
Vent	-3,6	-0,8	3,3	5,2	12,6	10,1	11,2	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	3,1
Inzing	3,2	7,0	12,3	13,3	20,7	18,1	19,1	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	9,9
Matrei am Brenner	2,3	5,5	9,7	10,9	19,1	15,6	17,2	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	8,9
Ginzling	0,6	4,7	9,0	9,8	17,1	14,7	15,8	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	7,5
Brandenberg	1,2	4,7	9,2	10,1	18,0	14,8	16,6	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	7,9
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,2	5,1	10,1	11,2	19,2	16,8	17,7	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	8,3
Sillian	-1,0	3,3	8,1	11,0	18,6	16,0	16,9	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	7,0
Matrei in Osttirol	0,0	4,3	9,4	11,2	18,3	16,0	17,1	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	7,7

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	2,2	3,6	5,5	6,5	10,0	9,5	10,1	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	5,7
Scharnitz - Isar	3,7	5,0	6,9	7,4	9,0	8,7	8,4	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	6,2
Schalklhof - Schalklbach	1,2	2,7	5,4	6,9	10,8	11,2	11,7	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	5,7
Tumpen - Ötztaler Ache	1,8	4,3	7,0	7,5	9,5	9,8	10,0	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	5,7
Innsbruck - Inn	3,8	6,5	9,3	9,6	12,3	12,5	12,7	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	8,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	4,0	5,9	8,1	8,7	11,7	11,8	12,0	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	7,5
Hart im Zillertal - Ziller	4,5	6,1	8,4	9,1	12,5	12,6	12,2	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	8,4
Kaiserwerk - Weißache	4,7	6,2	8,6	10,4	14,5	14,2	14,0	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	8,9
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ad	3,4	5,7	8,1	9,7	14,8	14,0	14,0	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	8,3
Arnbach - Drau	3,9	5,1	6,6	7,7	9,7	9,6	10,2	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	6,6
St. Johann im Walde - Isel	2,4	4,8	7,4	8,1	11,0	11,5	12,2	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	6,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Summe (12M)
Elmen-Martinau	17	70	36	169	164	260	113	107	124	65	42	46	1214
Scharnitz	11	88	13	143	101	271	188	106	58	71	21	35	1107
See im Paznaun	11	49	16	111	177	202	93	93	60	58	24	30	924
Vent	3	32	33	89	88	132	91	66	29	41	9	28	641
Inzing	7	38	9	94	80	156	102	110	38	48	15	29	724
Matrei am Brenner	8	37	22	109	74	209	80	70	31	35	7	21	700
Ginzling	15	79	33	173	79	232	112	87	62	73	11	21	979
Brandenberg	6	74	15	125	126	200	132	76	67	53	24	34	931
St.Johann in Tirol-Almdorf	30	99	27	150	88	289	125	104	106	86	29	43	1175
Sillian	33	43	93	112	145	142	106	107	30	67	13	44	934
Matrei in Osttirol	8	52	62	118	100	144	80	126	48	38	10	34	820

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Steeg - Lech	3,6	5,8	12,6	16,3	15,1	19,3	12,0	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	9,3
Scharnitz - Isar	3,2	3,2	4,5	5,6	7,3	9,0	9,6	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	5,3
Landeck-Bruggen - Sanna	6,2	6,9	13,8	22,1	30,2	31,4	23,4	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	15,0
Innsbruck - Inn	89,1	61,4	91,5	174,3	299,3	239,7	209,9	153,7	104,0	88,2	67,0	69,2	137,8
Innsbruck-Reichenau - Sill	9,0	9,1	13,2	23,7	39,4	38,9	31,7	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	18,6
Hart im Zillertal - Ziller	23,3	18,5	25,2	42,5	44,1	42,8	51,8	49,7	29,2	25,5	26,9	27,5	34,0
Mariathal - Brandenberger Ache	3,9	4,8	6,7	7,7	6,6	13,4	9,4	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	6,2
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ad	4,2	5,5	10,0	10,6	8,0	18,6	12,4	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	7,9
Rabland - Drau	4,2	4,5	7,5	14,0	14,7	10,7	9,0	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	7,8

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Weißenbach, Bl 1	884,19	884,22	884,39	884,54	884,60	884,64	884,58	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,41
Scharnitz, Bl 3	949,55	948,38	948,32	948,06	948,65	948,80	950,89	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	949,43
Pettneu, Bl 4	1162,01	1162,13	1162,34	1162,55	1162,75	1162,75	1162,84	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,40
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1159,98	1160,09	1160,18	1160,26	1160,37	1160,36	1160,42	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1160,21
Rum, Blt 3	560,55	560,38	560,49	560,97	561,51	561,41	561,32	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,81
Ried im Zillertal, Bl 1	541,96	541,90	541,92	542,00	542,06	542,11	542,17	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,08
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,02	477,89	478,06	478,48	479,05	478,98	478,95	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	478,35
Kössen, Bl 2	586,58	586,58	586,73	586,65	586,66	586,84	586,96	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,67
Lienz, Bl 2	659,25	659,16	659,37	660,62	661,21	660,35	659,26	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	659,21

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	2,4	1,8	2,1	-1,0	3,2	-0,9	0,5	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	1,0
Scharnitz	2,4	1,9	2,4	-1,3	3,0	-1,4	0,1	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	0,7
See im Paznaun	1,8	1,8	2,8	-0,4	3,3	-1,1	0,7	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	0,6
Vent	2,2	1,6	2,1	-0,6	3,1	-1,0	0,4	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	0,7
Inzing	3,0	2,1	3,0	-0,6	3,4	-0,5	1,1	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	1,1
Matrei am Brenner	2,5	2,2	2,5	-0,7	4,0	-0,8	1,2	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	1,3
Ginzling	2,4	2,6	2,9	-0,8	3,1	-0,7	0,8	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	1,1
Brandenberg	2,2	2,2	2,4	-1,0	3,5	-1,3	0,8	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	0,8
St.Johann in Tirol-Almdorf	2,7	2,3	2,3	-1,3	3,0	-0,8	0,5	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	0,7
Sillian	1,3	1,6	2,1	0,0	3,7	-0,5	1,2	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	0,9
Matrei in Osttirol	0,7	1,1	2,1	-0,5	3,1	-0,7	0,9	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	0,5
<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5													

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)						
Steeg - Lech	0,6	0,6	1,0	0,7	2,2	0,1	0,1	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,5						
Scharnitz - Isar	0,7	0,8	1,0	0,6	1,4	0,5	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,5						
Schalkhof - Schalklbach	0,2	0,5	1,0	0,7	2,4	0,3	0,2	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,4						
Tumpen - Ötztaler Ache	0,7	1,0	1,2	0,5	1,4	0,6	0,8	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,5						
Innsbruck - Inn	0,5	1,0	1,4	0,5	1,9	0,7	0,8	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,6						
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,2	1,4	1,5	0,6	2,1	0,8	0,9	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	0,9						
Hart im Zillertal - Ziller	0,8	1,1	1,8	0,9	2,5	1,4	0,9	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	1,1						
Kaiserwerk - Weißbache	0,8	1,1	1,4	0,2	1,8	0,4	0,3	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,4						
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ach	1,0	1,5	1,7	0,6	2,4	0,0	0,0	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,6						
Arnbach - Drau	0,9	0,7	0,8	0,4	1,2	0,1	0,7	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,5						
St. Johann im Walde - Isel	0,8	1,0	1,1	0,7	2,0	0,7	1,0	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,6						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – Jänner 2026

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Summe (12M)							
Elmen-Martinau	20%	66%	47%	138%	112%	149%	62%	92%	130%	73%	38%	44%	86%							
Scharnitz	16%	102%	16%	111%	67%	162%	109%	100%	69%	93%	25%	44%	86%							
See im Paznaun	19%	70%	29%	134%	160%	170%	66%	112%	81%	82%	31%	40%	91%							
Vent	9%	73%	68%	136%	107%	156%	91%	111%	41%	59%	18%	65%	85%							
Inzing	20%	80%	20%	120%	73%	132%	77%	153%	65%	98%	30%	67%	86%							
Matrei am Brenner	22%	76%	36%	133%	62%	168%	62%	84%	43%	53%	15%	49%	77%							
Ginzling	34%	126%	42%	156%	57%	150%	71%	85%	63%	89%	19%	40%	85%							
Brandenberg	10%	97%	23%	107%	86%	121%	82%	72%	82%	78%	36%	50%	79%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	32%	87%	28%	103%	50%	145%	64%	76%	102%	88%	26%	39%	74%							
Sillian	92%	78%	136%	124%	132%	100%	84%	114%	27%	61%	21%	116%	89%							
Matrei in Osttirol	31%	127%	136%	160%	96%	121%	65%	153%	54%	47%	20%	89%	94%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)							
Steeg - Lech	105%	89%	86%	51%	51%	93%	81%	62%	62%	94%	109%	56%	70%							
Scharnitz - Isar	113%	83%	64%	43%	53%	79%	101%	75%	73%	75%	89%	88%	72%							
Landeck-Bruggen - Sanna	99%	77%	85%	55%	57%	88%	89%	68%	63%	83%	98%	86%	73%							
Innsbruck - Inn	120%	79%	86%	71%	80%	76%	81%	87%	78%	83%	82%	93%	81%							
Innsbruck-Reichenau - Sill	104%	90%	76%	57%	72%	86%	84%	67%	56%	58%	68%	73%	73%							
Hart im Zillertal - Ziller	81%	70%	67%	64%	56%	60%	78%	95%	76%	76%	94%	99%	73%							
Mariathal - Brandenberger Ache	59%	37%	39%	51%	52%	115%	88%	51%	67%	49%	73%	48%	59%							
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	83%	51%	55%	50%	52%	133%	97%	54%	72%	65%	85%	50%	69%							
Rabland - Drau	112%	104%	105%	101%	93%	89%	90%	97%	67%	61%	78%	84%	89%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-02	2025-03	2025-04	2025-05	2025-06	2025-07	2025-08	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-60%	-89%	-97%	-89%	-83%	-49%	-44%	-47%	-61%	-34%	-28%	-72%	-69%
Scharnitz, Bl 3	-57%	-99%	-146%	-162%	-136%	-146%	-94%	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-180%
Pettneu, Bl 4	-79%	-80%	-97%	-120%	-109%	-40%	43%	-8%	-68%	-20%	-6%	-24%	-123%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-47%	-56%	-69%	-53%	-11%	-35%	-27%	-39%	-66%	-82%	-109%	-142%	-94%
Rum, Blt 3	22%	-65%	-66%	-65%	-81%	-87%	-56%	-60%	-63%	-97%	-107%	-79%	-158%
Ried im Zillertal, Bl 1	-16%	-76%	-74%	-83%	-87%	-50%	-10%	60%	99%	79%	83%	67%	20%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-4%	-84%	-66%	-98%	-88%	-69%	-33%	-36%	-70%	-59%	-46%	-50%	-96%
Kössen, Bl 2	-32%	-155%	-107%	-120%	-111%	-15%	17%	-71%	-49%	-32%	-11%	-48%	-151%
Lienz, Bl 2	84%	91%	106%	136%	110%	74%	54%	49%	42%	74%	77%	44%	92%
										</			

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at